

SPD
BEZIRK BRAUNSCHWEIG



**UNSERE REGION
IN GUTEN HÄNDEN**

UNSERE REGION IN GUTEN HÄNDEN

Unsere Region zwischen Harz und Heide, zwischen Helmstedt und Hohenhameln ist die forschungsintensivste Region Europas und wird von einem starken industriellen Kern geprägt. Diese Stärken wollen wir als regionale SPD in den nächsten Jahren weiter unterstützen und ausbauen.

Am 09.10.2022 wählen die Niedersächsinen und Niedersachsen einen neuen Landtag. Mit Stephan Weil setzt die SPD auf einen erfahrenen und erfolgreichen Ministerpräsidenten, der auch in stürmischen Zeiten Kurs hält und dem die Menschen vertrauen. Bei ihm und der niedersächsischen SPD ist das Land in guten Händen.

In einer sozialdemokratisch geführten Landesregierung wollen wir für unsere Region weiterhin entscheidend mitgestalten. Wir haben den Anspruch, mit zwölf direkt gewählten SPD-Landtagsabgeordneten auch in der künftigen Fraktion in Hannover ein starkes Team für unsere Region zu bilden und unseren Gestaltungsanspruch von Anfang an klar zu formulieren. Dazu gehört sicherlich auch, dass wir am Kabinetttisch wieder angemessen vertreten sein werden.

In einer Zeit der Krisen benötigen die Menschen Orientierung und verlässliche, klare Politik. Dafür steht die SPD im Bezirk Braunschweig. Wir wollen mit klaren Inhalten und qualifiziertem Personal die Menschen in unserer Region davon überzeugen, SPD zu wählen! Unsere fünf zentralen Schwerpunkte sind auf den nächsten Seiten skizziert.

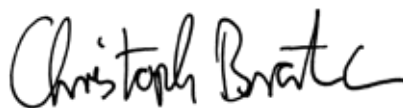
Fest steht, dass die SPD im Bezirk Braunschweig entschlossen und geschlossen für unseren Spitzenkandidaten Stephan Weil in den Wahlkampf zieht. Die Wählerinnen und Wähler werden wir mit den nachfolgenden Inhalten und unseren Kandidatinnen und Kandidaten überzeugen.

Glückauf



Immacolata Glosemeyer MdL

*Spitzenkandidatin des SPD-Bezirks
Braunschweig zur Landtagswahl*



Christoph Bratmann MdL

*Spitzenkandidat und Sprecher der Braunschweiger
Gruppe der SPD-Landtagsabgeordneten*

1. STARK IN UNSERER REGION

Die SPD ist seit Jahren die bestimmende politische Kraft in unserer Region. Wir gestalten auf allen Ebenen mit und stehen an der Spitze von vielen Rathäusern. Gemeinsam mit den Menschen in unserer Region haben wir mit dazu beigetragen, dass wir viele Stärken haben. Auf diesen dürfen wir uns aber nicht ausruhen, sondern wir müssen weiter daran arbeiten unsere Region zukunftssicher aufzustellen und die Strukturen weiter zu entwickeln.

VORRANGIGE ZIELE DABEI SIND:

1. Weiterentwicklung Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB)

Eine Neuaufstellung des RGB muss die effiziente Zusammenarbeit der acht Verbandsglieder im Fokus haben. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine stärkere Einbeziehung der kommunalen Interessen notwendig. Zudem sollte eine Erweiterung der Aufgaben angestrebt werden. Damit übernehme der RGB zukünftig wichtige öffentliche Aufgaben, die aktuell in der Region in der kommunalen Selbstverwaltung erfüllt werden.

2. Braunschweigische Landessparkasse (BLSK)

Die SPD in der Region setzt sich für eine eigenständige Sparkasse ein. Eine eigene kommunale und regionale Sparkasse ist ein wichtiger Anker für die mittelständische Wirtschaft und die Menschen vor Ort. Von der zukünftigen Landesregierung erwarten wir eine klare Positionierung für ein solches Bankhaus.

3. Intensivierung „Harz-Heide-Pakt“

Der in dieser Legislaturperiode eingerichtete „Harz-Heide-Pakt“ soll von uns aktiv weiterentwickelt werden. Neben regelmäßigen Abstimmungen zu wichtigen regionalen Angelegenheiten, steht die Repräsentation unserer Region im Fokus. Dabei ist es zwingend notwendig, einen parlamentarischen Abend auszurichten, um auch überregional an Bedeutung zu gewinnen.



2. ENERGIE IN UNSERER REGION

ENERGIEKRISE KOMMUNAL AUFFANGEN.

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat die ohnehin angespannte Lage auf den Energiemärkten drastisch verstärkt. Die SPD in der Region setzt sich mit ihren (Ober-)Bürgermeistern, Landräten und Abgeordneten für die **Abfederung der sozialen Härten** der Preissteigerungen auf allen staatlichen Ebenen ein. Wir stehen fest an der Seite der Menschen in der Region und werden alle Kräfte mobilisieren, um gemeinsam bestmöglich durch die Energiekrise zu kommen.

IN DER REGION...

- ...setzen wir den vom Land vorgeschlagenen **Härtefall-Fonds** in enger Abstimmung mit der Landesregierung und den Kommunen schnellstmöglich um.
- ...stehen wir fest an der Seite unserer **Stadtwerke** und setzen uns für einen Schutzschirm für die Energieversorger vor Ort ein. Damit gewährleisten wir die Versorgungssicherheit in den Städten und Gemeinden.
- ...bringen wir gemeinsam mit dem Regionalverband die **Energie- und Mobilitätswende** konsequent voran, z.B. mit dem Ausbau von Windkraft und Photovoltaikanlagen und einer Verbesserung des ÖPNV.

DARÜBER HINAUS...

- ...sind wir im engen Austausch mit der Landesregierung und unterstützen ihre politischen Initiativen auf Bundesebene, wie z. B. ein branchenoffenes und bundesweit wirkendes **Förderprogramm** für kleine und mittelständische Unternehmen.
- ...befürworten wir die **Stützungsmaßnahmen** seitens des Bundes über die Sozialsysteme und das Steuersystem. Diese müssen weiter forciert werden.
- ...arbeiten wir auf allen Ebenen gemeinsam an einer **unbürokratischen Entlastung** derjenigen, die die steigenden Lebenshaltungskosten nicht mehr allein tragen können. Diese muss direkt bei den betroffenen Bürger*innen sowie Handwerk und Klein- und Mittelständischen Unternehmen ankommen.



Foto: privat



Foto: privat



Foto: ©Colourbox.de

3. KLIMASCHUTZ IN UNSERER REGION

Unser Ziel ist es, genug bezahlbare und klimafreundlich erzeugte Energie sowohl für die Menschen als auch für die Industrie in unserer Region zur Verfügung zu stellen. Dazu bedarf es einer regional abgestimmten Strategie, welche die Erzeugung und den Ausbau der erneuerbaren Energien steuert.

Hierbei sind die Anforderungen des Forschungs- und Industriestandortes mit den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger nach einer lebenswerten und attraktiven Region gleichermaßen zu berücksichtigen. Gerade in unserer Region müssen industrielle Produktion, Forschung, Klimaschutz und Landwirtschaft Hand in Hand gehen. Damit wir eine starke und zukunftsfähige Industrieregion bleiben, unterstützen wir den Prozess hin zu klimafreundlicher Produktion und Verarbeitung in unseren Industriebetrieben. Wir wollen, dass unsere regionale Wirtschaft zum Gewinner der Transformation wird!

DABEI SIND UNSERE SCHWERPUNKTE:

1. Förderung und Ausbau der erneuerbaren Energien durch...

- ...die Ausweisung von Vorrangstandorten für den Windenergieausbau
- ...den gezielten Ausbau von Photovoltaik vor allem auf bereits bebauten Flächen
- ...die Umstellung von fossilen Energieträgern auf Biomasse

2. Förderung der Forschung und Unterstützung der Industrie bei der Umstellung ihrer Produktion auf erneuerbare Energien durch...

- ...die Förderung der Forschung zu Wasserstofftechnologien
- ...die Unterstützung der CO₂-freien Stahlproduktion in Salzgitter und Peine
- ...den Ausbau der Batterieproduktion und der Batterieforschung

3. Konsequentes Wassermanagement durch...

- ...die Erarbeitung von Konzepten und Projekten zur Wasserhaltung
- ...die Förderung der Kommunen in den Bereichen Wasserversorgung, Wasserrückhalt und Speicherung
- ...die finanzielle Unterstützung von Projekten zur Verbesserung der Starkregenvorsorge



4. GESUND IN UNSERER REGION

Die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels, die neuen Herausforderungen durch die Pandemie, der wirtschaftliche Druck auf die Krankenhauslandschaft und die Transformation sowie die sich verändernde Arbeitswelt wirken sich auf unser Gesundheitswesen nachhaltig aus und machen eine übergreifende Strategie für unsere Region erforderlich.

Die Region Südostniedersachsen soll dazu als „Gesundheitsregion Südostniedersachsen“ zusammenwachsen und dabei die bislang bestehenden Gesundheitsregionen einbeziehen und stärken.

Ziel der Gesundheitsregion ist, dass jede und jeder ein Angebot für die individuelle Gesundheitsversorgung in der Region findet und wahrnehmen kann.

DESHALB WOLLEN WIR...

- ...regionale Gesundheitsplanung auf den Weg bringen
- ...jährlich eine regionale Gesundheitskonferenz durchführen
- ...gemeinsame Strategie zur Fachkräftebindung und -gewinnung im medizinischen und pflegerischen Bereich entwickeln und steuern
- ...die kommunalen Kliniken in Kooperation miteinander bringen und Rekommunalisierung fördern
- ...das Städtische Klinikum Braunschweig zum Universitätsklinikum mit Medizin-Studienplätzen weiterentwickeln
- ...eine akademische Hebammenausbildung in der Region verankern
- ...den Neubau des Peiner Klinikums unterstützen



Foto: ©Colourbox.de



Foto: ©Colourbox.de



Foto: ©Colourbox.de

Foto: ©Colourbox.de

5. MOBIL IN UNSERER REGION

Bezahlbare und verfügbare Mobilität ist ein Grundbedürfnis. Wir wollen den Menschen in unserer Region die passenden Angebote einer klimafreundlichen Mobilität machen – in den Städten ebenso wie im ländlichen Raum. Außerdem sind wir Industrie- und Forschungsregion sowohl für das Automobil wie auch für öffentlichen Verkehr. Diese Stärke wollen wir erhalten und noch weiter ausbauen.

DESHALB WOLLEN WIR FÜR...

...den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV):

- Ausbau des ÖPNV
- Günstige und einfache Tarife
- Verknüpfung des ÖPNV mit anderen Verkehrsträgern
- Etablierung von On-Demand-Angeboten im ÖPNV
- Innovative ÖPNV-Konzepte im Reallabor erproben
- Neuausrichtung der ÖPNV-Finanzierung

...den Individualverkehr:

- Ausbau der Lade- und Netzinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
- Radwegenetz sowie Sicherheit und Qualität der Radwege ausbauen
- Radschnellverbindungen vorantreiben
- Lückenschluss der A39 zwischen Wolfsburg und Lüneburg

...die Industrie und Wirtschaft:

- Stärkung der Zusammenarbeit in der Transformationsregion zwischen Unternehmen, Gewerkschaften und Kommunen
- Wasserstoff als wesentlicher Schlüssel zur Dekarbonisierung von industriellen Prozessen
- Ausbau der erneuerbaren Energie und gezielte Förderung



UNSERE KANDIDIERENDEN ZUR LANDTAGSWAHL 2022



Julia Retzlaff
Wahlkreis 1
Braunschweig-Nord



Annette Schütze
Wahlkreis 2
Braunschweig-Süd/Vechelde



Christoph Bratmann
Wahlkreis 3
Braunschweig-West



Julius Schneider
Wahlkreis 4
Peine



Kirsikka Lansmann
Wahlkreis 5
Gifhorn-Nord/Wolfsburg



Philipp Raulfs
Wahlkreis 6
Gifhorn-Süd



Immacolata Glosemeyer
Wahlkreis 7
Wolfsburg



Jörn Domeier
Wahlkreis 8
Helmstedt



Jan Schröder
Wahlkreis 9
Wolfenbüttel-Nord



Marcus Bosse
Wahlkreis 10
Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter



Stefan Klein
Wahlkreis 11
Salzgitter



Christoph Willeke
Wahlkreis 13
Goslar